Zeitschrift: Zeitschrift für Sozialhilfe : ZESO
Herausgeber: Schweizerische Konferenz für Sozialhilfe SKOS
Band: 96 (1999)
Heft: 11

Rubrik: Veranstaltungen

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Erstes Spendenparlament der Schweiz mit 6 Projekten

Das erste Spendenparlament in der Schweiz ist ein direkter Ausläufer der Expo-Projekteingabe, welche sechs Dachverbände und Behörden unter der Federführung des damals noch existierenden Lako Sozialforums Schweiz ausarbeiteten. Da die Expo-Leitung trotz einer Empfehlung der Jury für diesen Projektteil nichts mehr von sich hören liess, realisieren die Schweiz. Gemeinnützige Gesellschaft, der Schweiz. Gemeinnützige Frauenverein und der Verein Soziale Schweiz an der Expo.01 das Spendenparlament nun ausserhalb der Expo. Dazu eingeladen sind am 15. Januar 2000 in Lenzburg Wirtschaftsleute und Sozialarbeitende, SpenderInnen und Hilfswerkverantwortliche, Kulturschaffende und Medienleute: Sie werden sechs soziale und sozio-kulturelle Projekte (Job-Bus-Hinwil; Aspasie Genève; Lernen im Quartier Wohlen; Schmuckprojekt Zürich; Familienplatzierungen OGG Bern; quater linguas Tessin) beurteilen, welche sich um einen Anteil aus dem Spendentopf bewerben. Die Teilnehmenden der Veranstaltung erhalten Informationen zu den Projekten am Spenden-Parlaments-Markt und können ihre Stimmen nach Gutdünken auf die Projekte verteilen. Im Herbst lagen im Spendentopf bereits über 30'000 Franken.

Erstmals wurde ein Spendenparlament vor vier Jahren in Hamburg gegründet; seither konnten laut Veranstalter Dutzende von sozialen Projekten mit Hunderttausenden von DM unterstützt werden. Um die Idee in der Schweiz zu verbreiten, laden die drei Organisationen im Januar zu einem nationalen Parlament, langfristig sehen sie das Spendenparlament jedoch als regionales Instrument sozialer Verantwortung. *pd/gem*

Datum/Ort: *15. Januar 2000, Lenzburg, Alter Gemeindesaal und Müllerhaus, 9.30 – 16 Uhr.*
Teilnahmebedingung: *Kauf von zwei Stimmen à je Fr. 50.– und Tagungsbeitrag Fr. 75.– (inkl. Mittagessen)*
Mitspenden *ist möglich via: Schweizerische Gemeinnützige Gesellschaft, Tel. 01/366 50 30, Fax 01/366 50 31.*
Anmeldung / Informationen: *Schweiz. Gemeinnütziger Frauenverein, Zentralsekretariat, Postfach, 5600 Lenzburg 1.*

Arbeitsmarktliche Massnahmen im Wandel

Die Fachtagung «Bausteine für die Zukunft – Arbeitsmarktliche Massnahmen im Wandel» geht auf die neuen Rahmenbedingungen für Anbieter von Programmen zur vorübergehenden Beschäftigung ein. An der Fachtagung werden Erkenntnisse aus den STAGEplus-Projekten für junge Erwerbslose, die mit einer Ausnahme nicht mehr weitergeführt werden, ausgewertet und gefragt, welche Anforderungen Arbeitsmarktliche Massnahmen (AAM) künftig erfüllen müssen.

Datum und Ort: *Donnerstag, 25.11.1999, 9 bis 16.30 Uhr, Gottlieb Duttweiler Institut, Rüschlikon ZH (Bustransfer ab Bhf. Thalwil).*
Kosten: *Fr. 180.– inkl. Mittagessen.*
Info: *GDI, Gisela Heidenreich, 8803 Rüschlikon/Zürich, Tel. 01/724 62 66, Fax 01/724 62 62, E-Mail: gisela.heidenreich@gdi.ch.*